©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Phyton (Horn, Austria) 30 (2): 304 (1990)

Recensio

KINZEL Helmut 1989, Stoffwechsel der Zelle. 2. neubearbeitete und erweiterte Auflage, UTB, große Reihe. – Gr. –8°, 431 Seiten, 243 Abbildungen und 19 Tabellen, harter Kunststoffeinband. – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. – DM 98,–. – ISBN 3-8001-2574-9.

Aus der ersten Auflage, dem UTB-Taschenbuch 618 „Grundlagen der Stoffwechselphysiologie" (vgl. Rezension Phyton 18: 101, 1977) ist ein stattlicher Band geworden. Hat der Autor dort die theoretischen Grundlagen des Stoffwechsels im wesentlichen am Beispiel der Glykolyse entwickelt, sind nun alle wichtigen Vorgänge innerhalb der Zelle einbezogen, die bewährte Grundkonzeption ist aber unverändert geblieben. Hauptanliegen des Autors ist es, die physikochemischen Grundlagen der stofflichen Umsetzungen so fundiert wie nur möglich klarzumachen. Lehrbücher der chemischen Physiologie stellen den Studierenden (es sei zugegeben, nicht selten auch den Lehrer!) meist vor vollendete Tatsachen und verweisen zur näheren Begründung auf Werke der physikalischen Chemie, diese wiederum nehmen auf die Bedürfnisse des Biologen nur wenig Bedacht, sodaß er beim Zusammensuchen der benötigten Informationen meist hoffnungslos überfordert ist. Hier springt KINZELS Werk ein. Jeder Vorgang wird auf seine Grundlagen zurückgeführt, keine Formel, die nicht so eingehend abgeleitet und begründet wird, daß sie geistig nachvollziehbar ist, meisterlich dargestellt die Strahlenphysik als Grundlage photophysiologischer Vorgänge. Mag sein, daß der Leser streckenweise den Eindruck gewinnt, ein Lehrbuch der physikalischen Chemie vor sich zu haben. Aber didaktisch äußerst geschickt führt der Autor den um wirkliches Verstehen Bereicherten immer wieder zur Zelle zurück. Mehr als gute Abiturientenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, dennoch wird des besseren Verstehens halber auch manches Elementare rekapituliert. Ein eher philosophisches Nachwort warnt vor Überschätzung detaillierter Forschung und vor dem Übersehen des Ganzen: „Man kann die Wirklichkeit objektivieren, indem man sie in ein Kausalgeflecht auflöst ... die Frage ist nur, was dabei verlorengeht" (C. F. v. WEIZSÄCKER). Begrüßenswert ist die ausführliche Liste weiterführender Literatur und das Verzeichnis der Symbole und Abkürzungen. – Es ist eine in Rezensionen gern gebrauchte Floskel, das Buch fülle eine Lücke aus, hier bekennt sich der Rez. vorbehaltslos dazu. Man kann den Autor zu seinem großartigen Wurf nur beglückwünschen, aber auch den Leser, der sich an seiner Hand in die Grundlagen des Zellstoffwechsels einführen läßt!

O. HÄRTEL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 30_2

Autor(en)/Author(s): Härtel Otto

Artikel/Article: Recensio. 304